

Tagfalterbeobachtungen in Dalmatien/Jugoslawien

von

MARTIN WIEMERS

Während eines Aufenthaltes in Brela (50 km südöstl. Split) vom 15.–31.VIII.81 wurden hauptsächlich Tagfalter an verschiedenen Orten und in verschiedenen Biotopen beobachtet.

Nachfolgend beschreibe ich kurz die Biotope, in denen beobachtet wurde und nenne die dabei festgestellten Arten:

Stadt/Dorf mit alten, bewachsenen Mauern (oft Burganlage): 2 (Zadar), 4 (Split), 16 (Jelsa), 17 (Hvar), 18 (Rogitini bei Ploče), 19 (Počitelj), 23 (Dubrovnik)

lockeres Dorf mit viel Baumbestand (Pinien etc.): 7 (Brela)

dichter Pinienwald mit freien Stellen (Brachen, Olivenbäume, Wein, Kohl, versch. Sträucher): 8 (oberhalb Brela)

Hang mit sehr dichten Pinienbestand: 3 (Split, Marjana)

lockerer Pinienbestand, umgeben von Brachen, Hecken und dichten Strauchwerk: 1 (bei Poličnik)

trockene Wiesen auf felsigem, kalkigem Boden, lockere Olivenbaumbestände: 9, 10 (bei Grabovač), 21 (Blagaj, Nähe Buna Quelle), 22 (Moko-siča)

Trockenrasen auf kalkigem Boden, angrenzend Kleeanbau: 6 (bei Kucice 9, 5 km östl. Omiš)

Hang mit eingeschnittenem, ausgetrockneten Bach (mit weißblühenden Skabiosen!), umgeben von lockeren alten Olivenbaumbeständen und Weinanbauflächen: 11 (bei Tučepi, 5 km östl. Makarska, 200 m NN)

typische Macchie: 12 (bei Povja, Insel Brač), Teile von Hvar

Macchie, trockene Wiesen mit alten Olivenbäumen, Lavendelanbau: 13, 14 (bei Gdinj, 4 km west. Bogomolje), 15 (bei Humac, 9 km östl. Jelsa)

feuchter Schlag direkt am Fluß: 5 (4 km östl. Omiš an der Cetina)

feuchte, nährstoffreiche Wiese direkt am Fluß: 20 (2 km östl. Buna).

Papilio machaon L. (Schwalbenschwanz)

Nur sehr vereinzelt. Bei Tučepi (11) ein ♂, Split, Marjana 1 Ex., in Hvar 1 Ex., bei Brela (8) am 23.VIII. 2 Ex. (1 ♀), am 27.VIII. 1 Ex.

Iphiclides podalirius L. (Segelfalter)

Lediglich 1 Ex. bei Poličnik (1) und 1 Ex. am Hafen von Split (an *Tagetes saugend*) beobachtet.

Pieris brassicae L. (Großer Kohlweißling)

Sehr selten. Nur ein ♂ bei Brela (8) am 27. und 29.VIII.

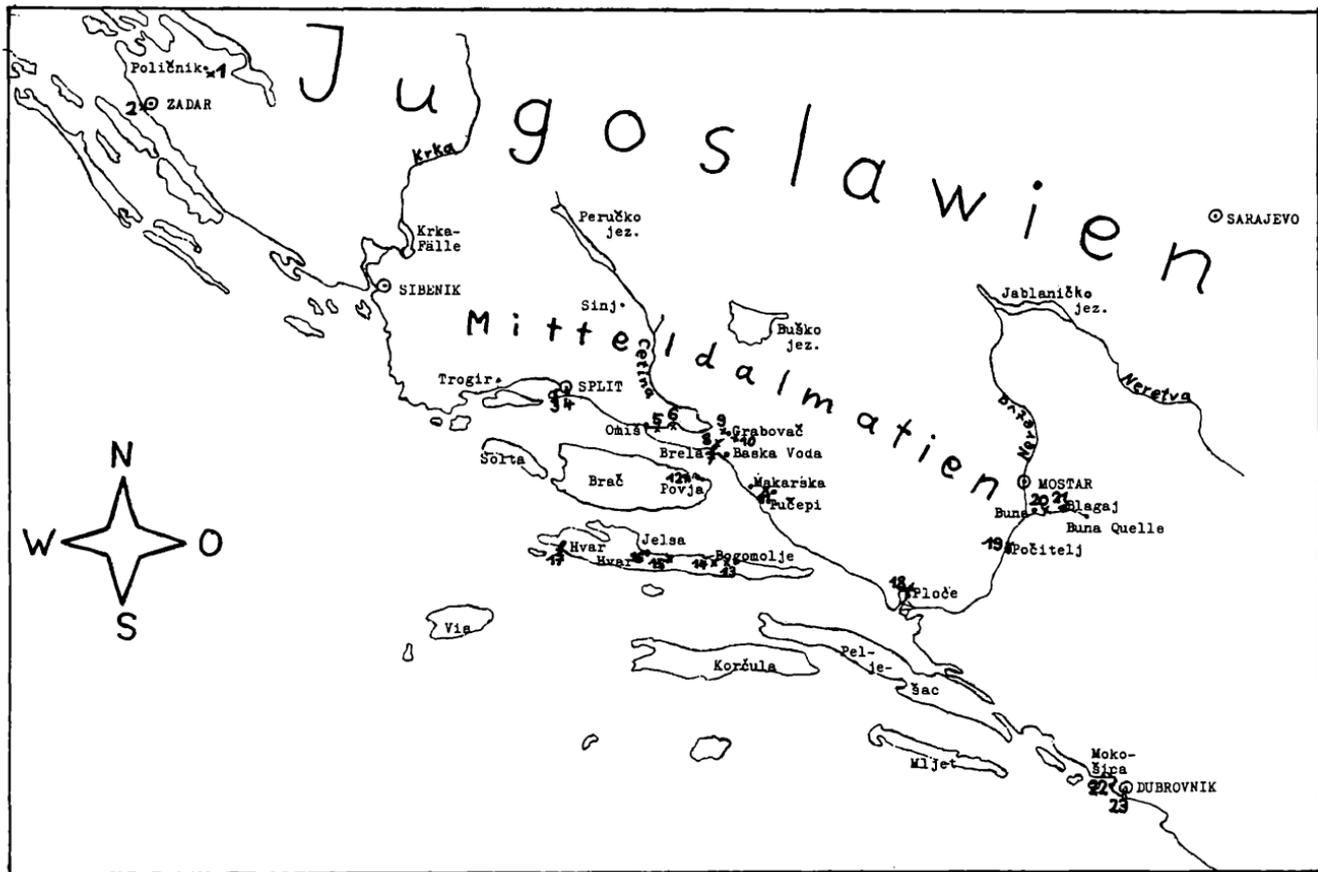




Abb. 1: Küste bei Brela



Abb. 2: Cetina ca. 15 km östl. Omiš (Blick nach SW)

***Pieris rapae* L. (Kleiner Kohlweißling)**

Überall, besonders in Dörfern und auf kultiviertem Gelände häufig bis sehr häufig. (In Brela (7) ca. 80 Eier an Kohl gezählt.)

***Pieris ergane* GEYER**

Ein sehr kleines ♀ bei Brela (8) am 27.VIII. gefangen (EITSCHBERGER det.)

***Euchloe ausonia crameri* BUTLER**

Ein leicht verkrüppeltes Ex. bei Brela (8) am 27.VIII.

***Colias crocea* FOURCR. (Postillion)**

Einzelne Ex. bei Poličnik (1), Moko-siča (22), bei Omiš/Cetina (5), Buna (20). Häufig (8–10 Ex.) bei Kučiće (6) und Grabovač (9, 10).

Bei Gdinj, Insel Hvar (13, 14) 4 Ex. (1 ♀ bei der Eiablage, Entwicklungszeit der aus den nachgesammelten Eier schlüpfenden Raupen 2 1/2 Wochen, kein Überwinterungsversuch).

***Colias alfacariensis* RIBBE**

Bei Kučiće (6) 6 Ex. und bei Grabovač (9, 10) 5 Ex. beobachtet.

***Gonepteryx rhamni* L. (Zitronenfalter)**

Lediglich 2 ♂♂ bei Poličnik (1) und 1 ♂ bei Tučepi (11) beobachtet.

***Leptidea sinapis* L. (Senfweißling)**

Einzelne Tiere an der Cetina (Nähe 5), Split, Marjana (3) und bei Brela (8) am 16.VIII. (♀) und 19.VIII.

***Limenitis reducta* STGR. (Blauschwarzer Eisvogel)**

An einer Stelle oberhalb Brela (8) am 16.VIII. 1 Ex. und am 27.VIII. 2 Ex. In einem engbegrenzten Biotop an der Cetina (5) sehr häufig (8 Ex.), meist an Wasserdost saugend. Teilweise sind die Falter frisch, teilweise abgeflogen.

***Vanessa atalanta* L. (Admiral)**

Einzelne Ex. bei Tučepi (11), Split, Marjana (3), Kučiće (6) und in Dubrovnik (23) und Jelsa/Insel Hvar (16).

In und bei Brela (7 und 8) täglich 1–3 Ex. (zusammen 10 Ex.) beobachtet.

***Cynthia cardui* L. (Distelfalter)**

Einzelne Ex. bei Poličnik (1), Gdinj/Insel Hvar (13, 14), Buna (20), in Split (4) und an der Cetina (5, 6). Sehr häufig (ca. 10 Ex.) bei Tučepi (11).

Bei Brela täglich 1–3 Ex. (insgesamt 8 Ex.) beobachtet.

***Polygonia c-album* L. (C-Falter)**

Nur bei Tučepi (11) 1 Ex. und an der Cetina (5) 2 Ex. beobachtet.

***Polygonia egea* CR. (Gelber C-Falter)**

Dieser Falter war oft in Orten und Städten anzutreffen, wo er sich meist an Mauern sonnte.

In Zadar (2) 1 Ex., in Split (4) 1 Ex., in Hvar (17) 1 Ex., in Rogitini bei Ploče (18) 1 Ex., in Počitelj (19) 2 Ex. und bei Blagaj (21) 3 Ex. beobachtet.

Auffallend häufig jedoch nur bei Tučepi (11): Ca. 8 Ex. meist an den Skabiosen saugend beobachtet.

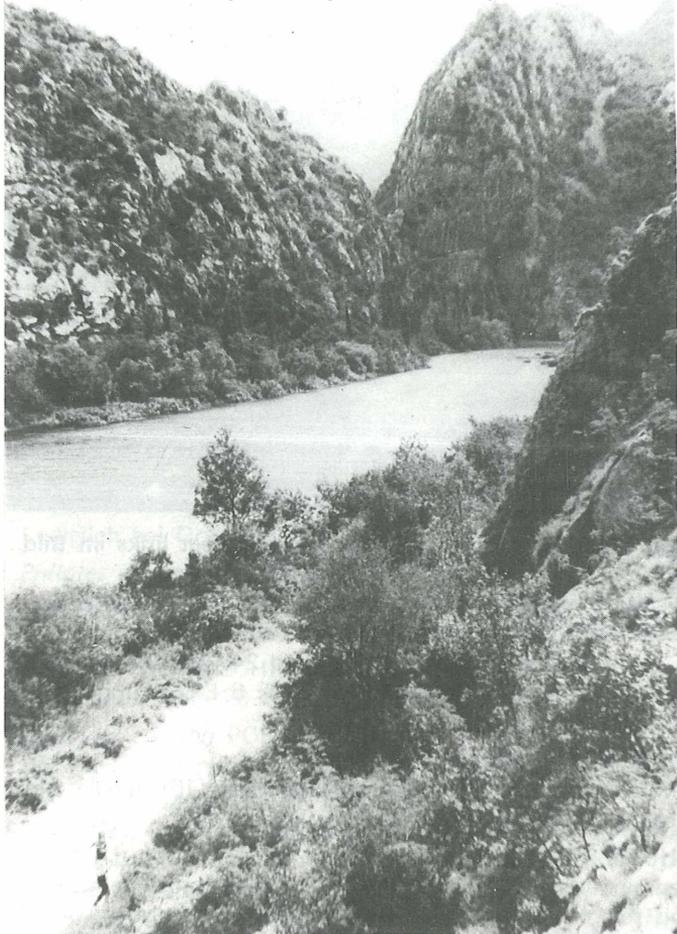


Abb. 3:

Cetina
3 km östl. Omis

Bei und besonders in Brela (8 u. 7) tägl. 1–2 Ex. (insgesamt 9 Ex.) beobachtet.

Pandoriana pandora SCHIFF. (Roter Perlmutterfalter)

Bei Poličnik (1) ein ♀ (Dias vorh.). Bei Brela (8) am 27.VIII. 3 Ex., jeweils nur sehr kurzer Aufenthalt im beobachteten Biotop. (Ein stark abgeflogenes ♂ leg.). Nach HIGGINS/RILEY in Europa nur im Juni und Juli!

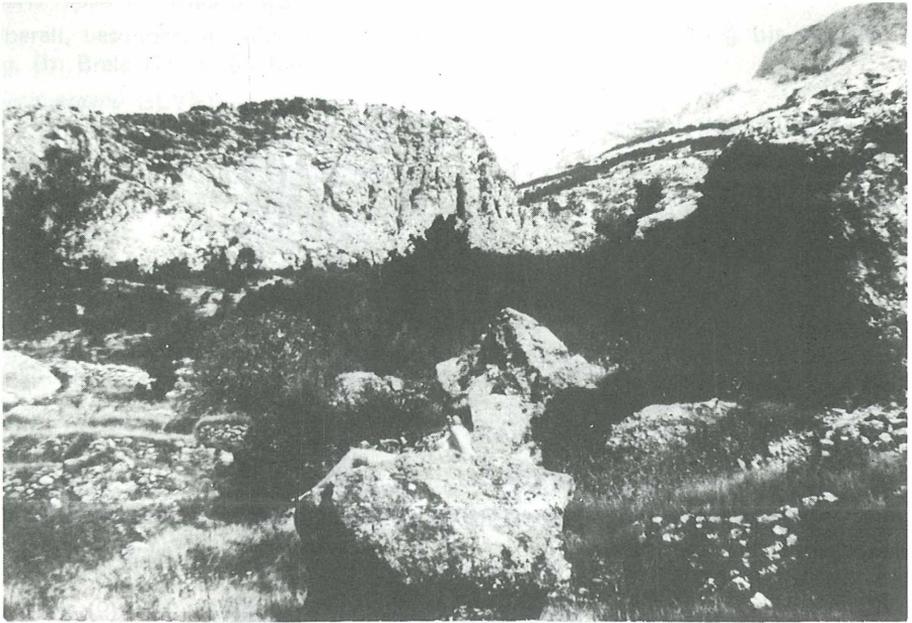


Abb. 4: Stelle 11 (westl. Tučepi). Ausgetrocknetes Bachbett liegt links im Bild.
Blick nach NO

Melitaea didyma occidentalis STGR. (Roter Scheckenfalter)

Einzelne (= 1–3) Ex. bei Brela (8) am 19.VIII., 23. und 24.VIII., bei Grabovač (9, 10) und bei Povja/Insel Brač (12). Bei Poličnik (1) ca. 6 Ex. Häufig auch bei Tučepi (11) - ca. 10 Ex.

Hipparchia fagi SCOP. (Großer Waldportier)

Je ein Ex. bei Tučepi (11), Grabovač (10), Humac/Insel Hvar (15) und in Brela (7) am 24.VIII. und bei Brela (8) am 27.VIII.

Hipparchia statilinus HUFN. (Eisenfarbiger Samtfalter)

Diese Art scheint – zumindest in Dalmatien – sehr anspruchslos zu sein. Sie flog – meist häufig bis sehr häufig – in der Macchie, auf Trockenrasen, in lichten und dichten Pinienwäldern. Nur auf der nährstoffreichen Feuchtwiese bei Buna (20) wurde sie nicht beobachtet. Ansonsten wurde sie häufig bei Split, Marjana (3) an der Cetina (5) und sehr häufig bei Poličnik (1), Tučepi (11), Kučiće (6), Grabovač (9, 10), Brela (7, 8) und auf Brač (12) und Hvar (13, 14, 15) beobachtet. Die Falter saßen mit geschlossenen Flügeln meist auf dem Boden. Die Flügel wurden ausschließlich im Flug geöffnet.

Brintesia circe F. (Weißer Waldportier)

Je ein Ex. bei Buna (20) und Brela (8) am 19. und 24.VIII. Mehrere Ex. bei Poličnik (1) und häufig (ca. 8 Ex.) bei Tučepi (11).

Maniola jurtina L. (Großes Ochsenauge)

Jeweils einzelne Ex. bei Brela (8) am 19.VIII. und 24.VIII., bei Grabovač (9, 10), bei Buna (20) und an der Cetina (5), davon ein Ex. der ssp. *hispulla* ESPER ähnlich.

Pyronia cecilia VALL.

Nur sehr lokal (zusammen mit *Limenitis reducta* STGR.) 4 km östl. Omiš an der Cetina (5), dort aber sehr häufig (10–20 Ex.) an Wasserdost saugend.

Coenonympha pamphilus L. (Kleiner Heufalter)

Einzelne Tiere bei Grabovač (9, 10), Buna (20) und Brela (8) am 24., 27. und 29.VIII.

Parage aegeria tircis BTLR. (Waldbrettspiel)

Nur bei Brela (8) beobachtet. Am 21.VIII. dort 3 Ex., am 23.VIII. 2 Ex. und 29.VIII. 3 Ex.

Lycaena phlaeas L. (Kleiner Feuerfalter)

(teilweise f. *elea* FABRICIUS)

Ein ♂ bei Kučiće (6) und je ein ♀ bei Brela (8) am 27. und 29.VIII. und bei Blagaj (21).

Heodes tityrus PODA (Brauner Feuerfalter)

4 km östl. Omiš an der Cetina (5) 2 Ex.

Thersamonia thersamon ESP.

Lediglich bei Grabovač (10) 2 Ex.

Philotes vicrama schiffermülleri HEMMING

(Bei HIGGINS/RILEY von *Philotes baton* BRGSTR. abgetrennt)

Ein ziemlich abgeflogenes ♂ bei Grabovač (9) (Dias vorhanden).

Plebicula dorylas SCHIFF. (Steinkleebläuling)

Bei Brela (8) am 29.VIII. ein ♂ (Dias vorhanden).

Lysandra coridon PODA (Silbergrüner Bläuling)

Bei Kučiće (6) mind. 1 Ex. (♂). Bei Brela (8) am 29.VIII. ein ♀.

Lysandra bellargus ROTT. (Himmelblauer Bläuling)

Zumindest im August in Dalmatien anscheinend der häufigste Bläuling. Besonders zahlreich in der Macchie und auf verschiedensten trockenen Rasen und Wiesen. Einzelne Tiere bei Omiš/Cetina (5), häufig bei Poličnik (1), Tučepi (11), Grabovač (9, 10), Povja (12) und Brela (8) vom 16.VIII.–29.VIII. (am 16.VIII. 3 ♂♂, 1 ♀). Sehr häufig bei Kučiće (6).

Polyommatus icarus ROTT. (Hauhechelbläuling)

Einzelne Falter bei Kučiće (6), Grabovač (9, 10), Buna (20) und Brela (8) vom 23.VIII.–29.VIII. beobachtet.

Carcharodus alceae ESP. (Malvenfalter)

Bei Brela (8) am 21. und 24.VIII. je ein Ex. und am 29.VIII. 3 Ex. Ansonsten nur noch ein Ex. bei Humac/Insel Hvar (15).

Pyrgus serratulae RBR. (Schwarzbrauner Würfelfalter)

Ein Ex. 2 km östl. Buna (20) (Dias vorhanden).

Über die meisten Funde konnten Beleg-Dias gemacht werden. Herr FRANZ VETTER (Nürnberg) war mir in einigen Fällen bei der Artbestimmung bzw. Bestätigung meiner Diagnosen anhand des vorgelegten Dia-Materials behilflich, wofür ich ihm herzlich danken möchte.

Literatur

HIGGINS, L.G. & N.D. RILEY (1978): Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas. – Verlag Paul Parey, Berlin und Hamburg

Anschrift des Verfassers:

MARTIN WIEMERS

Kleikamp 13

D-4400 Münster

Subfamilia Nymphulinae DUPONCHEL, 1844 in Bulgaria

(Lepidoptera, Pyraustidae)

by

JULIUS GANEV

Microlepidopteren fauna of Bulgaria was studied still from the beginning of XX century. The first list of Bulgarian Lepidoptera was given by REBEL in "Studium über die Lepidopterenfauna der Balkanländer, I. Bulgarien und Ostrumelien". Other authors that were dealing with Microlepidoptera and mainly Pyrauloidea are BURESH, DRENOWSKI, TCHORBADJIEV and TULESHKOV.

This publication is written on the basis of materials that are kept in the National History Museum in Sofia and my own.

The number of species from Nymphulinae in Bulgaria is 5. The species *P. nivallis* is new for Bulgarians fauna.

Systematic part

Subfamilia Nymphulinae DUPONCHEL, 1844

Genus *Nausinoe* HÜBNER, 1825

(*Nymphula* SCHRANK)

N. Nymphaeata (LINNÉ, 1758)

Flight From May to October

Distribution Baltchik, Tirnovo, Mezdra, Tcherepish, Lakatnik, Romtcha, Varna, Sofia, Lozen mn., Vitosha mn., Metchikjur-near Plovdiv Burgas, Nessebar,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Wiemers Martin

Artikel/Article: [Tagfalterbeobachtungen in Dalmatien/Jugoslawien. 217-224](#)